

# Flächenveränderungen in den deutschen Hopfenanbaugebieten 2021

## Hallertau

Rückgang der Hopfenbaubetriebe um **20** auf insgesamt **860 Betriebe**.

Bei einer Gesamtfläche (Hallertau) von **17.122 ha** ergibt sich in diesem Jahr eine Flächenreduzierung um **111 ha!**

(Ø 19,9 ha/Betrieb; im Vorjahr 19,6 ha/Betrieb).

Die ertragsfähige Altfläche steigt gegenüber 2020 um **148 ha** auf **16.609 ha**.

Mit **513 ha** Junghopfenfläche (im Vorjahr 475 ha) ergeben sich folgende Verschiebungen im Sortenspektrum.

## Hallertau (nur die wichtigsten Sorten)

### Aromahopfen

<b>Perle</b>	Flächenrückgang um <b>1 ha</b> auf <b>2.886 ha</b> (davon 75 ha Jungfläche)
<b>Hallertauer Tradition</b>	Flächenrückgang um <b>57 ha</b> auf <b>2.661 ha</b> (davon 60 ha Jungfläche)
<b>Hersbrucker Spät</b>	Flächenrückgang um <b>83 ha</b> auf <b>815 ha</b> (davon 6 ha Jungfläche)
<b>Hallertauer Mfr.</b>	Flächenrückgang um <b>23 ha</b> auf <b>478 ha</b> (davon 3 ha Jungfläche)
<b>Spalter Select</b>	Flächenrückgang um <b>47 ha</b> auf <b>445 ha</b> (davon sind 2 ha Jungfläche)

### Flavor-Hopfen

<b>Mandarina Bavaria</b>	Flächenrückgang um <b>40 ha</b> auf <b>205 ha</b> (3 ha Jungfläche)
<b>Hallertau Blanc</b>	Flächenrückgang um <b>13 ha</b> auf <b>127 ha</b> (davon 1 ha Jungfläche).
<b>Huell Melon</b>	Flächenrückgang um <b>28 ha</b> auf <b>54 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Callista</b>	Flächenrückgang um <b>4 ha</b> auf <b>44 ha</b> (keine Jungfläche)
<b>Ariana</b>	Flächenrückgang um <b>1 ha</b> auf <b>73 ha</b> (davon 1 ha Jungfläche)

## Bitterhopfen

<b>Herkules</b>	Flächenanstieg um <b>245 ha</b> auf <b>6.499 ha</b> , größter Flächenanteil in der Hallertau! (davon 212 ha Jungfläche)
<b>Hall. Magnum</b>	Flächenrückgang um <b>56 ha</b> auf <b>1.234 ha</b> (davon 9 ha Jungfläche)
<b>Hall. Taurus</b>	Flächenrückgang um <b>31 ha</b> auf <b>165 ha</b> (davon 2 ha Jungfläche)
<b>Polaris</b>	Flächenanstieg um <b>75 ha</b> auf <b>291 ha</b> (davon 61 ha Jungfläche)

Der Aromahopfenanteil in der Hallertau beträgt mit rd. 8.764 ha 51 % (-2 % im Vergleich zum Vorjahr).

## Kurze Betrachtung der übrigen deutschen Anbauggebiete

### Elbe-Saale

Flächenanstieg um **18 ha** auf **1.582 ha** insgesamt (davon 83 ha Jungfläche).

Die Fläche verteilt sich auf 696 ha Aromahopfen und 886 ha Bitterhopfen.

Flächenanstieg bei: Perle um 10 ha auf 272 ha, Polaris um 13 ha auf 119 ha.

Flächenrückgang bei: Hall. Magnum um 1 ha auf 621 ha, Herkules um 1 ha auf 137 ha

Zahl der Hopfenbaubetriebe: **29** (wie im Vorjahr); (Ø rd. 55 ha/Betrieb; im Vorjahr 54).

### Tett nang

Flächenumfang **1.495 ha** (davon 64 ha Junghopfen), um **15 ha** mehr als im Vorjahr, davon 682 ha Tett nanger (Abnahme um 37 ha) und 138 ha Hallertauer Mfr. (Abnahme um 1 ha);

Flächenzunahmen bei Herkules um 12 ha auf 294 ha, Perle um 24 ha auf 127 ha und Hall. Tradition um 14 ha auf 81 ha.

Insgesamt wird in Tett nang auf **125** Betrieben, gleiche Anzahl wie im letzten Jahr, Hopfen angebaut (Ø 12,0 ha/Betrieb, im Vorjahr 11,8 ha/Betrieb).

weiter auf Seite 226

## Flächen aller angebauten Hopfensorten 2021 in Deutschland in ha

Sorte	Ges.Fl. Vorjahr	Ges. Fläche	Jungfläche	Altfläche	Diff. Ges.Fl.
<b>Aromahopfen</b>					
Aurum	1,31	1,47	0,16	1,31	0,16
Diamant	11,27	14,14	2,01	12,13	2,87
Amarillo	178,42	144,29	0,00	144,29	-34,13
Callista	61,37	62,31	7,57	54,74	0,94
Ariana	82,53	79,41	1,33	78,08	-3,12
Cascade	78,03	63,56	0,00	63,56	-14,47
Hallertau Blanc	166,93	148,92	1,15	147,77	-18,01
Huell Melon	106,78	70,69	0,00	70,69	-36,09
Mandarina Bavaria	277,64	229,97	3,32	226,65	-47,67
Hallert. Mfr.	670,87	649,91	11,03	638,88	-20,96
Spalter	113,02	107,30	0,20	107,10	-5,72
Hersbrucker Spät	904,45	821,14	5,53	815,61	-83,31
Tettnanger	718,20	681,50	2,77	678,73	-36,70
Perle	3.296,65	3.330,75	109,70	3.221,05	34,10
Spalter Select	607,79	557,57	4,67	552,90	-50,22
Hallert. Tradition	2.870,21	2.844,38	93,08	2.751,30	-25,83
Saphir	449,41	394,83	2,68	392,15	-54,58
Opal	144,23	137,60	0,00	137,60	-6,63
Smaragd	81,74	73,05	0,00	73,05	-8,69
Hersbrucker Pure	2,88	2,95	0,00	2,95	0,07
Saazer	156,59	162,11	0,00	162,11	5,52
Monroe	23,19	18,46	0,00	18,46	-4,73
Relax	4,45	4,55	0,00	4,55	0,10
Hallert. Gold	5,88	5,93	0,00	5,93	0,05
Northern Brewer	266,20	254,73	1,77	252,96	-11,47
Comet	7,65	4,43	0,00	4,43	-3,22
Brewers Gold	18,55	16,63	0,00	16,63	-1,92
Akoya	25,68	103,71	70,14	33,57	78,03
Solero	2,80	11,05	4,83	6,22	8,25
Rottenburger	1,33	1,30	0,00	1,30	-0,03
<b>Bitterhopfen</b>					
Nugget	123,21	111,31	0,00	111,31	-11,90
Hallert. Magnum	1.918,39	1.860,87	30,41	1.830,46	-57,52
Hallert. Taurus	211,14	169,26	1,83	167,43	-41,88
Hallert. Merkur	8,34	5,88	0,67	5,21	-2,46
Herkules	6.716,64	6.973,81	224,68	6.749,13	257,17
Record	1,00	1,00	0,00	1,00	
Polaris	340,40	436,69	78,15	358,54	96,29
Xantia	0,00	2,02	2,02	0,00	2,02
Sonstige/Zuchtstämme	50,81	60,87	9,00	51,87	10,06
<b>Gesamt</b>	<b>20.705,98</b>	<b>20.620,35</b>	<b>668,70</b>	<b>19.951,65</b>	<b>-85,63</b>
<b>Betriebe</b>	<b>1.087</b>	<b>1.062</b>			<b>-25</b>

## Spalt

Flächenrückgang um **8 ha** auf **400 ha**.

Die größten Flächenveränderungen ergeben sich bei der Sorte Spalter Select (Flächenabnahme um 5 ha auf 86 ha).

Die Traditionssorte Spalter wurde um 6 ha auf insgesamt 107 ha reduziert.

In Spalt sind noch **46** Hopfenbaubetriebe gemeldet (5 weniger wie im Vorjahr).

(Ø Betriebsgröße 8,7 ha/Betrieb, im Vorjahr 8 ha).

## Bitburg/Rheinpfalz; Hochdorf (RHW)

**2** Hopfenbaubetriebe bewirtschaften in diesen Anbaugebieten wie im Vorjahr insgesamt rund **22 ha** Hopfenfläche.

## Bundesgebiet

2020: 20.706 ha Fläche

1.087 Betriebe

2021: 20.620 ha Fläche

1.062 Betriebe

**Flächenreduzierung um 86 ha    25 Betriebe weniger**

Verband Deutscher Hopfenpflanzer e. V.

Wolnzach, im Juni 2021

Gabriel Krieglmeier